

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.SIFO.de

Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

7/18

1. Aktuelle Förderrichtlinie „Deutsch-israelische Kooperation in den Forschungsbereichen Zivile Sicherheit und IT-Sicherheit“	S.2
2. Einladung zum Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ am 15. Oktober 2018	S.3
3. Online-Dokumentation zum BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ 2018	S.4
4. vfdb-Jahresfachtagung 2019 – Call for Papers	S.4
5. Frag den Wissenschaftler – die Forschungsbörse für Schulen	S.5
6. Links	S.5

1. Aktuelle Förderrichtlinie „Deutsch-israelische Kooperation in den Forschungsbereichen Zivile Sicherheit und IT-Sicherheit“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 23. August 2018 die Förderrichtlinie „Deutsch-israelische Kooperation in den Forschungsbereichen Zivile Sicherheit und IT-Sicherheit“ veröffentlicht. Die Maßnahme beruht auf den beiden Programmen „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 – 2023“ und „Selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt 2015 – 2020“.

Das BMBF und die National Technological Innovation Authority of the State of Israel (NATI), vertreten durch das Israel-Europe R&I Directorate (ISERD), beabsichtigen mit der bilateralen Fördermaßnahme, die Kooperation zwischen deutschen und israelischen Unternehmen, Forschungspartnern und Anwendern in den Forschungsbereichen „Zivile Sicherheit“ und „IT-Sicherheit“ zu stärken. Antragsteller können FuE-Zuwendungen vom BMBF bzw. ISERD entsprechend den geltenden nationalen Förderverfahren und -bestimmungen erhalten.

Gefördert werden bilaterale Projekte, die innovative Lösungen für die Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung und Wirtschaft, unter anderem gegen Bedrohungen durch Terrorismus, Cyber-Angriffe, organisierte Kriminalität, Naturkatastrophen und technisches Versagen, anstreben. Die Projektvorschläge müssen ausschließlich auf zivile Anwendungsszenarien abzielen und Beiträge zu mindestens einem der folgenden Themenfelder leisten:

- a) Methoden und Techniken für die frühzeitige und effiziente Identifikation und Abwehr von Cyber-Angriffen
- b) Analyse und Verbesserung der Netzwerk- und Internetsicherheit
- c) Sicherheit und Resilienz für das Internet der Dinge (IoT)
- d) Katastrophenvorsorge und –management zur Versorgungssicherstellung
- e) Prävention und Bewältigung von besonderen Gefahrenlagen
- f) Schutz von Infrastrukturen und Transportsystemen.

In den Kooperationsprojekten von deutschen und israelischen Partnern sollen Unternehmen, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Anwender zusammenarbeiten. Dabei ist es nicht notwendig, dass in beiden Ländern jeweils alle Arten von Partnern einbezogen sind. Erforderlich ist aber in allen Projekten die Mitarbeit mindestens eines deutschen und eines israelischen Unternehmens. Für den Themenbereich Zivile Sicherheit (d - f) ist zudem mindestens ein deutscher Anwender einzubeziehen. Die Beteiligung israelischer Anwender ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.

In beiden Ländern ist bis zum 30. November 2018 eine gemeinsame, englischsprachige Projektskizze einzureichen.

Deutsche Partner nutzen dazu das elektronische Antragssystem „easy-Online“ (<https://foerderportal.bund.de/easyonline>). Die für eine Beteiligung an der Förderrichtlinie benötigten Informationen sind dort verfügbar, ebenso wie eine verbindliche Vorlage für die Skizzenerstellung.

Ansprechpartner:

Zur fachlichen Beratung wird empfohlen, mit den zuständigen Ansprechpartnern bei den Projektträgern bzw. mit ISERD Kontakt aufzunehmen.

a) bis c): Projektträger IT-Sicherheit: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Ansprechpartnerin: Dr. Kerstin Reulke, Tel.: +49 30/3100 78-386, E-Mail: kerstin.reulke@vdivde-it.de

d) bis f): Projektträger Sicherheitsforschung: VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Dr. Karin Reichel, Tel.: +49 211/6214-567, E-Mail: reichel@vdi.de

Für beide Themenfelder in Israel: Israel-Europe R&I Directorate (ISERD), Tel Aviv
Ansprechpartner: Uzi Bar-Sadeh, Telefon: +9 72/35 11 81 85, E-Mail: uzi@iserd.org.il

Einreichungsfristen für Projektskizzen:

Im Rahmen dieser Bekanntmachung können Projektskizzen **bis zum 30. November 2018** eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1914.html>

[zurück](#)

2. Einladung zum Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ am 15. Oktober 2018

Aufgrund der starken Nachfrage auf dem diesjährigen BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ veranstaltet der Projektträger Sicherheitsforschung im Auftrag des BMBF erneut einen **Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“**. Der Workshop findet am 15. Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr im Gebäude der VDI Technologiezentrum GmbH in Berlin statt. Das Seminar richtet sich neben aktuellen Zuwendungsempfängern insbesondere an zukünftige Förderinteressenten der zivilen Sicherheitsforschung.

Im Rahmen von Förderrichtlinien (Bekanntmachungen) des BMBF können Projektideen beim Projektträger eingereicht werden, die in einem Wettbewerbsverfahren im Rahmen der Bestenauslese zur Förderung ausgewählt werden. So wurden seit dem Start des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ im Jahr 2007 bisher knapp 1.900 Projektskizzen eingereicht, von denen rund 20 % gefördert wurden.

Zu einer erfolgreichen Projektskizze gehört nicht nur eine solide, innovative Projektidee, sondern auch eine gute und verständliche Beschreibung der Ziele, des Vorgehens und der geplanten Umsetzung der Ergebnisse. Daher sollte in der Vorbereitungsphase immer bedacht werden, dass auch die beste Projektidee nicht zur Förderung ausgewählt wird, wenn Fördergeber sowie Gutachterinnen und Gutachter nicht verstehen, worum es geht.

Der Praxisworkshop soll u. a. Verständnis dafür wecken, was eine gute Projektskizze ausmacht und wie Fehler vermieden werden können. Inhaltlich sind folgende Schwerpunkte geplant:

- Das Regelwerk – Randbedingungen für eine Förderung
- Der Begutachtungsprozess
- Fehler bei der Vorbereitung und Formulierung von Projektskizzen
- Was macht einen guten Projektvorschlag aus?
- Was tun, wenn eine Skizze abgelehnt wurde?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei an praktischen Beispielen lernen, unzureichende von aussagekräftigen Formulierungen zu unterscheiden und wie eine erfolgreiche Projektskizze gestaltet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung, spätestens bis zum 5. Oktober 2018 unter: <https://www.sifo.de/de/praxisworkshop-die-perfekte-projektskizze-2334.html>

Adresse:

Praxisworkshop "Die perfekte Projektskizze" am 15. Oktober 2018 von 14:00 – 18:00 Uhr im VDI Technologiezentrum GmbH Berlin, Bertolt-Brecht-Platz 3, 10117 Berlin, Raum 2.06

Ansprechpartner:

Bei organisatorischen Fragen: Martina Müller, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211/6214-231, E-Mail: mueller_m@vdi.de

Bei fachlichen Fragen: Dr. Karin Wey, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211/6214-433, E-Mail: wey@vdi.de

[zurück](#)

3. Online-Dokumentation zum BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ 2018

Rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Praxis haben das diesjährige BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ am 19. und 20. Juni 2018 im Berliner Café Moskau besucht.

Eine ausführliche Konferenzdokumentation zum BMBF-Innovationsforum ist nun unter www.sifo-innovationsforum.de abrufbar. Auf den Seiten finden Sie die Zusammenfassungen der Sessio- nen und können die Vorträge oder Posterbei- träge herunterladen.



Der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel eröffnete die Konferenz. (Quelle: BMBF/VDI Technologiezentrum GmbH - Leo Seidel)

[zurück](#)

4. vfdb-Jahresfachtagung 2019 – Call for Papers

Vom 27. bis 29. Mai 2019 veranstaltet die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e.V. gemeinsam mit der Feuerwehr Ulm die **vfdb-Jahresfachtagung 2019**. Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen 20-minütiger Fachvorträge aktuelle Beiträge aus allen Bereichen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes zu präsentieren. Einreichungsfrist ist der 31. August 2018.

Weitere Informationen unter: <https://www.vfdb.de/vfdb-ev/aktuelles/aktuelle-nachricht/article/call-for-papers-zur-vfdb-jahresfachtagung-2019/>

[zurück](#)

5. Frag den Wissenschaftler – die Forschungsbörse für Schulen

Mit der „Forschungsbörse“ stärkt das Bundesministerium für Bildung und Forschung den direkten Austausch von jungen Menschen mit den Inhalten und Herangehensweisen der Wissenschaft. Schülerinnen und Schüler können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu ihren aktuellen Forschungsarbeiten befragen und erfahren so mehr über deren Bedeutung. Durch den Austausch mit jungen Menschen und ihren neugierigen Fragen erhalten aber auch die Forscherinnen und Forscher einen neuen Blickwinkel auf ihre Arbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.forschungsboerse.de

[zurück](#)

6. Links

www.sifo.de – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-informationsbrief.de – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-securityresearchmap.de – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-nks.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

www.sifo-dialog.de – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
E-Mail: vditz@vdi.de, Internet: <http://www.vditz.de>
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: fischer_t@vdi.de

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.